



Barbarossastadt Gelnhäusen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhäusen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhäusen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 13. Dezember 2017	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19:35 Uhr	Sitzungsende	22:01 Uhr

33/34 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Kusch, Susanne Möller, Alexander Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schmidt, Renate Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Ullrich, Werner	
CDU	Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Fraktionsvorsitzender Lupton, Dr. David stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Rode, Volker Schott-Pfeiffer, Petra Viel, Doris-Maria	ab ca. 19:39 Uhr ab ca. 21:47 Uhr
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo, Fraktionsvorsitzender Hoffmann, Thorsten Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	ab ca. 19:39 Uhr
Grüne	Hartmann, Heiner Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
FDP	Gözel, Sabri Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen: Bayer, Frank, CDU
 Klauser, Heinz, BG
 Volz, Eveline, SPD

Unentschuldigt fehlen:

11 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner
Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD
Hans Adrian, SPD
Claudia Dorn, SPD
Karl Franz, CDU
Arndt Lometsch, SPD
Hagen Mootz, CDU
Frank Rompel, BG
Gerlinde Scheuermann, SPD
Ottmar Schüll, BG
Holger Sommer, Grüne
Sigrun Weigand, SPD

Entschuldigt: Eugen Glöckner, CDU

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 15.11.2017 wird festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst begrüßt Frau Renate Schmidt als neue Stadtverordnete und bedankt sich bei Frau Dorn für die vielen Jahre in der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Bericht aus dem Magistrat
- Beteiligungsbericht Fortschreibung 2017
- Änderungsantrag bzw. Ersetzungsantrag FDP zu TOP 3.3 „Reinigungsstufe Kläranlage“
- Änderungsantrag SPD zu TOP 3.4 „Fürstenhof“
- Änderungsantrag Grüne zu TOP 3.4 „Fürstenhof“
- gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BG, Grüne, FDP und Parteilos zu TOP 3.7
- Änderungsantrag SPD zu TOP 3.7 „Bürgerbefragung“

Die Stadtverordneten M. Schmidt und Rode sind zwischenzeitlich eingetroffen.

1.d.) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Glöckner legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

entfällt

Teil II

2.1.) Beteiligungsbericht der Stadt Gelnhausen 2017 – aktualisierte Fortschreibung

Beschluss:

Die aktualisierte Fortschreibung des Beteiligungsberichtes (2017) wird zur Kenntnis genommen.

Teil III

3.1.) Antrag der Grünen-Fraktion Senkung Grundsteuer B Hebesatz

Bürgermeister Glöckner schlägt vor, den Antrag in die Haushaltsberatungen zu übernehmen. Stadtverordneter Leinhaas begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (unterstützt den Vorschlag des Bürgermeisters), Saß (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA) und Delhey.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion (Verweisung in den Ausschuss) wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

3.2.) Antrag FDP-Fraktion Wegweiser für junge Familien

Stadtverordneter Silken begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Hartmann (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA) und Litzinger.

Der Änderungsantrag der Grünen-Fraktion (Verweisung in den Ausschuss) wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

4	Ja
28	Nein
1	Enthaltung

Der Ursprungsantrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
0	Nein
5	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen wird beauftragt einen Wegweiser für junge Familien zu erstellen.

Der Wegweiser soll in digitaler Form auf der Website der Stadt als auch als Druckversion erscheinen. Der Wegweiser soll hierbei jeweils alle Geschäfte und öffentlichen Orte aufzeigen, an denen das Stillen und das Wickeln für Säuglinge, sowie das Spielen für Kleinkinder möglich ist. Ebenfalls sollen auf der Karte die Parkmöglichkeiten verzeichnet sein.

3.3.) Antrag FDP-Fraktion

**Prüfantrag zusätzliche Reinigungsstufe für die Kläranlage
Hierzu liegt ein Ersetzungs-Antrag der FDP-Fraktion vor**

Fraktionsvorsitzender Silken begründet den Ersetzungsantrag. Es folgt eine Wortmeldung von Bürgermeister Glöckner: zusätzlich zum Magistrat sollen auch die Mitglieder der Betriebskommission, der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstandes mit einbezogen werden. Herr Silken unterstützt den Vorschlag und stellt einen Ergänzungsantrag.

Der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Der Ersetzungsantrag der FDP-Fraktion einschließlich Ergänzung wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen wird beauftragt, die Pilotprojekte des Landes Hessen zur Schaffung einer zusätzlichen 4. Reinigungsstufe für Arzneimittelrückstände, Pestizide und andere organische Mikroverunreinigungen in Abwasserverbänden Gelnhausens zu beobachten und die Umsetzung für diese zu prüfen, sollten sie die Voraussetzungen für die Förderungen durch das Land Hessen erfüllen und die Trinkwasservorkommen in Gelnhausen durch die Kläranlagen gefährdet sein.

Zudem werden der Magistrat sowie die Mitglieder der Betriebskommission, der Verbandsversammlung und des Vorstandes beauftragt Sorge zu tragen, dass die Geschäftsführer der Abwasserverbände in regelmäßigen Abständen Gespräche mit den Aufsichtsbehörden führen, um aktuelle Entwicklungen und Diskussionen zur Klärung und Reinigung des Wassers im Umweltministerium möglichst frühzeitig mitzubekommen und entsprechend frühzeitig reagieren zu können.

3.4.) Antrag SPD-Fraktion

Fürstenhof - Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Hierzu liegen je ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion sowie der Grünen vor

Stadtverordnete Schüler begründet den Änderungsantrag der SPD. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rode (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA), Desch, Saß (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA und Bauausschuss mit gemeinsamen Ortstermin), Rode, Delhey, Leinhaas (begründet Änderungsantrag der Grünen-Fraktion), Bürgermeister Glöckner (berichtet über Zustand und schlägt Ortstermin vor) und Desch.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion (Verweisung in die Ausschüsse mit Ortstermin) wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja
15	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss zusammen mit dem Bauausschuss einschließlich Ortstermin verwiesen.

3.5.) Antrag SPD und BG Fraktion

Erzeugermarkt im alten E-Werk auch 2018 durchführen

Bürgermeister Glöckner berichtet, dass über dieses Thema in der nächsten Magistratsitzung beraten wird. Stadtverordnete Schüler begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Wietzorek (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA), Bürgermeister Glöckner, Degenhardt, Saß, Viel und Litzinger.

Der Änderungsantrag der Grünen-Fraktion (Verweisung in den Ausschuss) wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

10	Ja
23	Nein
0	Enthaltungen

Der Ursprungsantrag der Fraktionen SPD und BG wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

23	Ja
1	Nein
9	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, zusammen mit dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein sowie Spessart Regional die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der in 2017 erstmals durchgeführte Erzeugermarkt im alten E-Werk der Stadtwerke auch in 2018 stattfinden kann.

Sollten für Organisation, Durchführung oder Bewerbung des Erzeugermarktes zusätzliche städtische Finanzmittel benötigt werden, so sind diese bereits im Haushalt 2018 einzuplanen.

Der Magistrat wird zudem beauftragt, im Januar / Februar im Wirtschaftsausschuss über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu berichten.

3.6.) Antrag BG-Fraktion

Aufhebung des Stadtverordneten-Beschlusses vom 20.4.1999

Fraktionsvorsitzender Delhey begründet den Antrag und zieht ihn zurück mit dem Hinweis auf den gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 3.7.

Die Sitzung wird für Beratungen des Präsidiums von ca. 21:01 – 21:29 Uhr unterbrochen.

3.7.) Antrag Pia Horst

Auftrag an das Präsidium zur Erarbeitung einer Entscheidungsmatrix

Hierzu liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BG, Grüne, FDP und parteilos vor sowie ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Stadtverordneter Nix begründet den Änderungsantrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Wietzorek, Degenhardt, Nix, Bürgermeister Glöckner (informiert ausführlich über die in Auftrag gegebenen Prüfungen der Verwaltung), Wietzorek und Saß.

Stadtverordnete Schott-Pfeifer ist zwischenzeitlich eingetroffen.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Bürgerbefragung) wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja
19	Nein
0	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Unterpunkt 4 aus Ursprungsantrag) wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja
15	Nein
0	Enthaltungen

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BG, Grüne, FDP und parteilos einschließlich der Änderung der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja
15	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

- 1) **Eine zu bildende Kommission** wird beauftragt, zeitnah eine Entscheidungsmatrix zum weiteren Vorgehen Omega Brücke und K 904 zu erarbeiten.
- 2) In diese zehnköpfige Kommission sollen folgende Mitglieder berufen werden:
Die Stadtverordnetenvorsteherin, die Fraktionsvorsitzenden SPD, CDU, BG, FDP, Grüne der Bürgermeister, der Ortsvorsteher Hailer, der Ortsvorsteher Meerholz, ein Vertreter der Bürgerinitiative. Im Falle der Verhinderung ist ein Vertreter zu entsenden.
- 3) Die Arbeitsgruppe soll innerhalb von zwei Monaten also bis 15.2.2018 ein Ergebnis erarbeiten und präsentieren.
- 4) Der Baulastträger MKK Main-Kinzig-Kreis wird nach heutigem Beschluss darüber zu informieren, damit die dortigen Planungen und Arbeiten vorübergehend ausgesetzt bzw. unterbrochen werden.
- 5) Der MKK Main-Kinzig-Kreis wird gebeten, eine Synopse weiterer Bahn-Querungsmöglichkeiten zu erstellen.

3.8.) Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2018, weist auf den Neujahrsempfang der Stadt Gelnhausen am 26.01.2018 hin und nennt den Mittwoch, 31. Januar 2018 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höchst.

Ende der Sitzung: 22:01 Uhr

Gelnhausen, 14. Dezember 2017

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin